

DSGVO „digital“ – Künstliche Intelligenz und digitaler Datenschutz

22334SF

17.09.2025, Online - im virtuellen Seminarraum via Zoom

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen von Gemeinden, sonstigen Gebietskörperschaften und deren Unternehmen sowie von Verbänden, die mit digitalen Anwendungen und künstlicher Intelligenz in Berührung kommen – insbesondere Datenschutzbeauftragte, KI-Verantwortliche, IT-Mitarbeiter*innen, Kommunikationsverantwortliche, Webseitenbetreuer*innen, Qualitätsmanager*innen sowie sonstige Personen, die in ihrer täglichen Arbeit datenschutzrechtliche Entscheidungen treffen oder begleiten müssen.

Ziel

Digitale Technologien und Anwendungen wie insbesondere Künstlicher Intelligenz (KI) halten zunehmend Einzug im Arbeitsalltag. Wenn Gemeinden, Verbände und öffentlich-rechtliche Einrichtungen diese Technologien verwenden möchten, stehen sie vor der Herausforderung diese im Einklang mit den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und weiteren einschlägigen Bestimmungen einzusetzen.

Dieses Webinar vermittelt einen praxisnahen Überblick über datenschutzrechtliche Herausforderungen und Anforderungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von KI und digitalen Anwendungen im kommunalen Umfeld. Anhand typischer Szenarien und aktueller Entwicklungen werden Risiken aufgezeigt und rechtskonforme Lösungswege vorgestellt. Ziel ist es, den Teilnehmer*innen mehr Sicherheit im rechtssicheren Umgang mit digitalen Tools und künstlicher Intelligenz zu geben.

Vorkenntnisse im Datenschutzrecht sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an erfahrene Fachkräfte als auch an Neueinsteiger*innen im Bereich Datenschutz.

Programmschwerpunkte

Digitaler Datenschutz allgemein:

- Überblick über die Problemstellungen
- Rechtliche Rahmenbedingungen bei digitalen Anwendungen (DSGVO, DSG, TKG 2021)
- Exkurs: Drittlandproblematik
- Transparenz- und Informationspflichten
- Datenschutzkonforme Gestaltung von digitalen Verwaltungsprozessen
- Nutzung von Drittanbieter-Tools und Praxistipps bei der Auswahl

Datenschutz und Künstliche Intelligenz:

- Grundbegriffe und Anwendungsbereiche von Künstlicher Intelligenz
- Praxisbeispiele: Einsatz von Chatbots, Bilderkennungssystemen, Sprachassistenten & Co.
- Rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von KI (KI-Verordnung, DSGVO)
- Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling im öffentlichen Bereich – rechtliche Grenzen und Anforderungen
- Compliance-Pflichten beim Einsatz von KI-Diensten (Prüfverfahren)
- Maßnahmen zur Minimierung datenschutzrechtlicher Risiken
- Kriterien für die Auswahl datenschutzkonformer KI-Anwendungen

Vortragende

- Dr. Werner Pilgermair**
Datenschutzjurist, früher in der Tiroler Landesverwaltung für datenschutzrechtliche Angelegenheiten zuständig und Mitglied des österreichischen Datenschutzrates. Heute Inhaber der Unternehmensberatung Pilgermair Datenschutz, Fachautor, Hochschullektor und Vortragender im Datenschutzrecht sowie externer Datenschutzbeauftragter von Auftraggebern im öffentlichen und privaten Bereich.
- Mag.^a Viola Hofer**
Datenschutzjuristin mit Schwerpunkt Internetrecht. Verwaltungspraktikum in der Tiroler Landesverwaltung im Bereich Datenschutz. Seit 2018 Mitarbeiterin bei Pilgermair Datenschutz und Vortragende im Datenschutzrecht.

Hinweis

Damit wir auf Ihre speziellen Fragen oder besondere Themenbereiche beim Seminar eingehen können, bitten wir Sie uns diese bis **spätestens 03.09.2025** an institut@kdz.or.at bekannt zu geben.

Methodik

Vortrag, Diskussion

Dauer

17.09.2025, 09:00-17:00 Uhr

Ort

Online, im virtuellen Seminarraum via Zoom

Technische Ausstattung

Dieses Live-Webinar, das online via Videokonferenz durchgeführt wird, läuft ähnlich ab wie ein Vor-Ort-Seminar. Ihre Vortragenden werden Ihnen die Inhalte in gewohnter Form präsentieren und vermitteln. Sie werden mit Ihnen über Video-Chat diskutieren bzw. Ihre Fragen schriftlich mittels Chatfunktion beantworten. Als technische Ausstattung benötigen Sie ein elektronisches Gerät, mit dem Sie Video-Chatten oder mittels schriftlicher Chatfunktion Fragen stellen können.

Sie benötigen daher:

- Laptop/Tablet oder einen Stand-Computer (inkl. Kamera, Mikrofon und Lautsprecher oder Head-Set)
- eine stabile Internetverbindung
- einen aktuellen Internetbrowser

Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie während des Workshops vollen Zugang mit einem elektronischen Endgerät (Laptop, Tablet oder PC inkl. Kamera, Mikrofon und Lautsprecher oder Head-Set) haben und Sie sich interaktiv einbringen können (Teilnahme an Breakout-Sessions, virtuellen Whiteboards etc.).

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie per E-Mail einen Teilnahmelink, mit dem Sie über Ihren Internetbrowser an dem Live-Webinar teilnehmen können. Am Seminartag können Sie bereits eine halbe Stunde vor Beginn dem Webinar beitreten und Ihre Technik testen, falls erforderlich. Sollte hinsichtlich Technik Unsicherheit bestehen, nutzen Sie bitte diesen Check und treten Sie frühzeitig dem Webinar bei, um technische Einstiegs-Probleme zu vermeiden.

Seminarpreis

€ 390,00 exkl. 20 % Umsatzsteuer und € 305,00 exkl. 20 % Umsatzsteuer für fördernde Mitglieder des KDZ.

Ab einer Teilnehmerzahl von 3 Personen einer Organisation gewähren wir einen Gruppenrabatt von 10 % pro Teilnehmer*in. Anmeldungen, welche bis 6 Wochen vor Seminarbeginn eintreffen, werden mit einem Frühbucherbonus von € 20,00 honoriert. Die Inanspruchnahme von Frühbucherbonus und Gruppenrabatt schließen einander aus!

Im Betrag inbegriffen sind sämtliche elektronische Seminarunterlagen (pdf-Dokumente online abrufbar).

Stornierung: Stornos können nur bei schriftlicher Absage anerkannt werden. Bis 4 Wochen vor Seminarbeginn entfällt die Stornogebühr, ab 4 Wochen vor Seminarbeginn beträgt sie 30 %, ab 2 Wochen vor Seminarbeginn 50 %, bei Nichtteilnahme wird der volle Betrag verrechnet. Wird eine Ersatzperson gemeldet, entfällt die Stornogebühr. Zielgruppe von KDZ-Seminaren & Veranstaltungen: Die Seminare und Veranstaltungen des KDZ richten sich an Bedienstete von Gemeinden & Gemeindeverbänden, Ländern, Bund und deren Betrieben sowie an Politiker*innen.

Anmeldeschluss

03.09.2025

Allgemeine Geschäftsbedingungen & Datenschutz

Hinweis zum Datenschutz: Im Zuge der Durchführung einer KDZ-Weiterbildungsveranstaltung verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen (Name, Kontaktdaten, Organisation) und geben diese zu Vorbereitungszwecken an Vortragende weiter. Für die elektronische Abwicklung von Webinaren wird der Anbieterdienst „ZOOM“ verwendet. Mit Buchung des Webinars stimmen Sie zu, für die Online-Abwicklung im Falle der technischen Erforderlichkeit ggf. ihre E-Mail-Adresse weiterzugeben. Weitere Informationen sind den einschlägigen Datenschutzrichtlinien (<https://zoom.us/de-de/privacy.html>) zu entnehmen.

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KDZ-Weiterbildung. Diese finden Sie auf unseren Internetseiten unter folgendem Link:
http://www.kdz.eu/de/geschaeftsbedingungen_weiterbildung.

Elektronische Seminarunterlagen (pdf-Dokumente online abrufbar)

Die Seminarunterlagen für diese Weiterbildungsveranstaltung werden Ihnen ausschließlich in elektronischer Form – in einem geschützten Bereich auf der KDZ-Website für insgesamt drei Wochen – bereitgestellt. Ihre Seminarunterlagen werden Sie frühestens sieben Tage vor dem Seminartermin online abrufen können. Um Ihre Seminarunterlagen abrufen zu können, benötigen Sie einen Zugang auf unserer KDZ-Website in Form einer Registrierung mit Ihrer persönlichen E-Mail-Adresse.

Im Idealfall registrieren Sie sich bitte bereits im Zuge Ihrer Online-Anmeldung.

Information und Anmeldung

Anmeldung	http://www.kdz.eu/seminare
Information	Eva Wiesinger, MBA KDZ Managementberatungs- und WeiterbildungsGmbH Guglgasse 13, 1110 Wien Tel.: +43 1 8923492-16 E-Mail: wiesinger@kdz.or.at